

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anbieter und Geltungsbereich der AGB

Bei Vertragsabschlüssen wird auf Verkäuferseite Vertragspartner: MIZU Vertriebs GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Michael Zupritt, Weidgang 3 – 5, D-78247 Hilzingen, Telefon: (+0049)7731-906 772; Fax: (+0049)7731-906 777; e-Mail: info@mizu.de. Die AGB gelten ausschließlich und in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung.

2. Vertragsschluss

Nach Zugang einer Bestellung (über Telefon, Telefax oder Internet) an den Verkäufer erfolgte eine Prüfung der Bestellung und im Falle der Annahme der Bestellung eine Auftragsbestätigung per Fax oder per e-Mail oder in anderer geeigneter Form. Die Annahme der Bestellung bleibt generell vorbehalten. Der Vertrag kommt mit der Annahmeerklärung des Verkäufers zustande.

3. Preise und Leistungsvorbehalt

Alle genannten Preise sind Brutto-Preise in EURO inkl. Mehrwertsteuer nach Maßgabe Deutschen Rechts. Alle genannten Preise sind unverbindlich. Preisänderungen und Preiskorrekturen bleiben vorbehalten, ebenso die Liefermöglichkeit. Wir behalten uns weiter vor, bei nicht Verfügbarkeit eines Artikels gleichwertigen Ersatz zu liefern. Auf das Widerrufsrecht des Kunden und somit auch auf sein Recht der Rücksendung der Ware wird verwiesen (siehe nachfolgende Regelung unter Punkt 5).

4. Zahlungs- und Liefermodalitäten

Es werden folgende Zahlungsmöglichkeiten akzeptiert:

Vorkasse oder Nachnahme zzgl. Kosten für Verpackung, Versand und Transport. Diese Kosten werden gesondert berechnet. Andere Zahlungsmöglichkeiten können gesondert schriftlich vereinbart werden. Die Zahlung des Kaufpreises ist mit Abschluss des Kaufvertrages fällig. Der Gesamtpreis der Bestellung ist kosten- und spesenfrei und ohne Abzüge zu bezahlen. Der Verkäufer ist berechtigt, vorübergehend Teillieferungen zu leisten, falls ein Teil der bestellten Ware vorübergehend nicht lieferbar ist. Zusätzliche Versandkosten werden in jedem Fall vom Verkäufer getragen. Es gelten die Versandkosten gem. der Artikelbeschreibung. Der Verkäufer trägt das Risiko von Beschädigungen auf dem Transportweg. Dasselbe gilt auch für die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware. Gerät der Käufer in Annahmeverzug kann der Verkäufer den Ersatz von hierdurch entstandenen Schäden geltend machen, wobei dem Käufer der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten bleibt.

5. Widerrufsrecht/Widerrufsbelehrung

Dem Verbraucher steht ein Widerruf nach Maßgabe folgender Belehrung zu:

Der Käufer kann seine Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Bei Warenlieferungen beginnt die Frist erst am Tage nach Erhalt der Sache zu laufen, wenn der Käufer zu diesem Zeitpunkt diese Belehrung erhalten hat und die vorgenannten Pflichten erfüllt sind. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf bzw. die Rücksendung ist an den Verkäufer gem. der unter Ziff. 1 genannten Adresse zu richten. Im Falle eines wirksamen Widerrufs bzw. der wirksamen Rückgabe sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Kann der Käufer die empfangene Leistung gar nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – oder auf dem bestimmungsgemäßen Gebrauch zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entsprechende Verschlechterung vermeiden, in dem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Der Käufer hat die Kosten der Rücksendung nur zu tragen, wenn die gelieferte Ware der Bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von € 40,- nicht übersteigt oder wenn der Käufer bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilleistung erbracht hat. Andernfalls ist die Rücksendung für den Käufer kostenfrei.

6. Rücksendungen

Für die Rücksendungen sind die bei der Lieferung beigelegten Rücksendeformulare zu verwenden. Diese sollten vollständig ausgefüllt, mit Kundennummer, Artikelnummer etc., der Sendung beigelegt werden.

7. Reklamationen

Fehlerhafte, beschädigte oder falsch gelieferte Ware wird umgetauscht. Zur Klärung des Sachverhalts und weiterer Abstimmung der Umtauschmodalitäten wird darum gebeten, direkt Kontakt aufzunehmen, bevor die Rücksendung erfolgt. Dies ist eine Bitte ohne Rechtspflicht hierzu ohne Nachteile bei Zuwiderhandlung.

8. Gewährleistungsfrist

Die Gewährleistungsfrist beträgt – soweit keine andere Regelung vorliegt – zwei Jahre ab Übergabe der Ware. Die Gewährleistungsfrist verkürzt sich beim Kauf von gebrauchten Produkten auf ein Jahr. Verbraucher werden gebeten, offensichtliche Mängel der Ware innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt schriftlich anzuzeigen. Die

Versäumung der Anzeige hat keinen Einfluss auf die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Käufers. Mangelhafte Artikel werden umgehend ersetzt. Verbraucher haben die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Der Verkäufer ist berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) sowie Schadensersatz verlangen. Bei nur geringfügigen Mängeln steht dem Kunden kein Rücktrittsrecht zu. Wählt der Kunde Schadensersatz, so gelten die nachfolgend dargestellten Haftungsbeschränkungen.

9. Haftung für Schäden

Die Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Käufers, Ansprüchen wegen der Verletzung von Hauptpflichten und Ersatz von Verzugsschäden. Insoweit haftet der Verkäufer für jeden Grad des Verschuldens. Soweit die Schadensersatzhaftung des Verkäufers ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönlichen Schadensersatzhaftungen von Angestellten, Arbeitnehmern, Mitarbeitern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen. Im genannten Rahmen haftet der Verkäufer insbesondere nicht für nicht spezifisch produkt- bezogene Informationen und Tipps, die unentgeltlich angeboten werden, sowie für Hyperlinks, die auf fremde Angebote verweisen.

10. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur endgültigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers. Wird die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware mit anderen Gegenständen verbunden oder vermischt, so erwirbt der Verkäufer Miteigentum an dem neuen Gegenstand oder dem vermischten Bestand im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Rechnungsbetrag inkl. der Mehrwertsteuer) zu den anderen vermischten Sachen im Zeitpunkt der Vermischung.

11. TÜV/Technische Hinweise

Die verkauften Produkte verlieren ihre TÜV, ABE oder EG/ABE Zulassung, wenn sie eigenmächtig umgebaut werden. Bei Verwendung von Teilen ohne TÜV, ABE oder EG/ABE erlischt die allgemeine Betriebserlaubnis des Fahrzeugs. Die Gutachten (TÜV, ABE oder EG/ABE) sind Eigentum der MIZU Vertriebs GmbH. Diese Gutachten sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Zustimmung der MIZU Vertriebs GmbH öffentlich zugänglich oder vervielfältigt oder verbreitet werden. Jede Zuwiderhandlung wird strafrechtlich verfolgt.

12. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ort für die Lieferung der bestellten Ware ist der im Kaufvertrag genannte Hauptsitz des Verkäufers. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand Singen. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klagerhebung nicht bekannt ist. Im Übrigen gilt bei Ansprüchen des Verkäufers gegenüber dem Käufer dessen Wohnsitz als Gerichtsstand. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11.04.1980 über Verträge über den internationalen Warenverkauf findet keine Anwendung. Es gilt nur deutsches Recht.

13. Datenschutz

Die für die Abwicklung der Bestellung notwendigen Daten des Käufers werden gespeichert und ggf. im Rahmen der Bestellabwicklung mit dem Verkäufer an zusammenarbeitende Unternehmen weitergegeben. Alle personenbezogenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Zum Zwecke der Bonitätsprüfung erfolgt ein Datenaustausch mit anderen Dienstleistungsunternehmen. Die schutzwürdigen Interessen der Käufer werden dabei berücksichtigt.

14. Haftung für Links und sonstige Inhalte Dritter

Links (Online-Verbindungen) zu Internetseiten, die von anderen Anbietern betrieben werden, un-abhängig von der Eigentümerfrage, werden unverbindlich – mit oder ohne besondere Bewerbung – zur Nutzung bereitgestellt. Für deren Inhalte sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollte eine dieser Verbindungen Anlass zu Beanstandungen geben, so bitten wir um möglichst umgehende Information.

15. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollten einzelne Regelungen der AGB unwirksam sein oder keine Gültigkeit haben, so bleibt die Wirksamkeit/Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

16. Sonstiges

Die vorstehend aufgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) werden dem Kunden zusätzlich auch in normaler Schriftform zur Verfügung gestellt.

17. Zahlungsmöglichkeiten INLAND und AUSLAND

17.1 Erstbestellung

Per Nachnahme: Sie bezahlen bei Lieferung der Waren den Rechnungsbetrag und einer Zahlkartengebühr direkt an den Postboten. Vorkasse: Lieferungen ins Ausland werden nur ausschließlich gegen Vorkasse abgewickelt.

Gesonderte Vereinbarungen bedürfen schriftlicher Bestätigung.

17.2 Folgebestellungen

Bankeinzug: Sie senden uns das Bankeinzugsformular ausgefüllt und unterschrieben zu. Wir buchen den fälligen Rechnungsbetrag unmittelbar nach Rechnungsstellung bzw. Paketversendung ab. Sie erklären Sie sich gleichzeitig bis auf Widerruf einverstanden, dass fällige Rechnungsbeträge von uns über die angegebene Bankverbindung abgebucht werden. Kunde und Kontoinhaber müssen übereinstimmen. Änderung der Bankdaten müssen unverzüglich bekannt gegeben werden. Stimmen diese nicht überein oder kann eine Forderung aus sonstigen Gründen nicht eingezogen werden, behalten wir uns vor, Ihre Bestellung per Nachnahme (zzgl. der aktuellen Nachnahmegebühr) zu versenden. Bei Nichtbeachtung werden wir alle uns entstandenen Kosten wie z.B. Bankgebühr etc. direkt an Sie weiterberechnen. Per Nachnahme: Sie bezahlen bei Lieferung der Waren den Rechnungsbetrag und einer Zahlkartengebühr direkt an den Postboten.

18. Zahlung aus dem Ausland

Bei Zahlung aus dem Ausland müssen unbedingt folgende Positionen angegeben werden:

IBAN-Nr. MIZU: DE18 6929 1000 0212 2459 17 & BIC-Code MIZU: GENODE61RAD

Bei Nichtbeachtung werden wir alle uns entstandenen Kosten wie z.B. Bankgebühr etc. direkt an Sie weiterberechnen.

19. Versandhinweise

Sofern nichts anderes vereinbart ist, wird auf jede Lieferung eine Versandkostenpauschale erhoben. Diese richtet sich nach Größe und Gewicht des jeweiligen Versandpaketes. Die entsprechenden Kosten können vorab bei uns erfragt werden. Bei Lieferungen ins Ausland werden die tatsächlichen Versandkosten berechnet. Alle Versandkosten sind ohne jeglichen Abzug zu begleichen. Wir behalten uns vor, die Aufträge teilweise auszuliefern. Lieferungen ins Ausland können nur als Gesamtlieferung ausgeführt werden.